

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Stade](#)

[zurück zu Nachrichten Stade](#)



1,3 Millionen Euro für Kommunen

Stade - Die Niedersächsischen Ministerien haben jetzt ihre Förderrichtlinien für das Konjunkturprogramm fertiggestellt. Das begrüßen die CDU-Landtagsabgeordneten Helmut Dammann-Tamke und Kai Seefried sowie die CDU-Bundestagsabgeordnete Martina Krogmann. Niedersachsen habe als erstes Bundesland die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Konjunkturprogrammes geschaffen. Nun lägen auch die Förderrichtlinien vor, teilen die Abgeordneten in einer gemeinsamen Erklärung mit.

Aus der ersten Säule des Konjunkturprogramms stehen pauschale Mittel zur Verfügung, die sich nach der Anzahl der Schüler richtet. So erhält der Landkreis für seine 11 211 Schüler eine Finanzspritze von etwa 1,3 Millionen Euro. Demnach erhalten die Kommunen im Landkreis Stade für Schulneubauten rund 1,15 Millionen Euro. Für die Medienausstattung stehen 150 000 Euro zur Verfügung. Auf den Komplex Schulneubau entfallen in Buxtehude: 558 351 Euro (Medien: 188 756 Euro), Drochtersen: 148 537 (50 215 Euro), Jork: 104 571 Euro (35 351 Euro), die Stadt Stade 380 772 Euro (128724 Euro), Apensen 78 454 Euro (26 522 Euro), Fredenbeck 125 142 Euro (42 306 Euro), Harsefeld 218 117 Euro (73 737 Euro), Himmelpforten 99 630 (33 681 Euro), Horneburg 100 537 Euro (33 988 Euro), Lühe 74 319 Euro (25 124 Euro), Nordkehdingen 64 538 Euro (21 818 Euro), Oldendorf 71 496 Euro (24 170 Euro).

dh/nd

erschieden am 14. März 2009